



Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Telefon: 02331 207-5529

Fax: 02331 207-5530

E-Mail: fraktion@fraktion-hagen-aktiv.de

Internet: www.fraktion-hagen-aktiv.de

Hagen, 28. März 2012

Pressemitteilung (PM 002/2012)

Auf dem Prüfstand: Wiederbesetzung der Beigeordnetenstelle.

Der Beigeordnete Herbert Bleicher wird im Sommer den Verwaltungsvorstand der Stadt Hagen verlassen und die Geschäftsführung bei der HEB GmbH in Hagen übernehmen. Folglich soll in der heutigen Ratssitzung beschlossen werden, die Beigeordnetenstelle des Vorstandsbereiches 4 neu auszuschreiben und wiederzubesetzen. So sieht es die Beschlussvorlage der Verwaltung vor.

Für die Freie Wählergemeinschaft Hagen Aktiv ist eine Wiederbesetzung dieser Position zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht zwingend erforderlich. "Wir beantragen zunächst eine Verschiebung dieser Entscheidung und möchten die Verwaltung auffordern, eine Neustrukturierung der Verwaltung unter der Führung von drei Beigeordneten plus Oberbürgermeister zu prüfen und zukunftsorientiert zu entwickeln", so Fraktionschef Bücken. "Die Aussage von Oberbürgermeister Dehm, dass vier Beigeordnete zwingend erforderlich seien, reicht uns an dieser Stelle nicht. Wir erwarten fundierte Begründungen."

Die Kommunalaufsicht in Arnsberg kommt in einer Email-Korrespondenz vom 28. Februar an den Oberbürgermeister übrigens zu einer ähnlichen Einschätzung wie Hagen Aktiv. Die Kommunalaufsicht kann sich eine Reduzierung auf drei Beigeordnetenstellen durchaus vorstellen. Im voran genannten Anschreiben bietet Arnsberg der Stadt Hagen für diesen Fall sogar eine Übergangsfrist an, in der u.U. die Anforderungen des § 71 Abs. 3 S. 2 GO NRW zunächst keine Anwendung finden werden, und die Stadt Hagen somit bei der nächsten Wiederwahl eines Beigeordneten sicherstellen kann, dass dieser über die Befähigung zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienst verfügt.

Hagen Aktiv führt weiterhin an, dass die Stadtspitze im Zuge der aktuellen Neustrukturierung der Fachbereiche und Ämter bereits erhebliche Verantwortungskompetenzen auf die mittlere Führungsebene übertragen und somit auch dort die Arbeit verdichtet hat. Aus Sicht der Fraktion Hagen Aktiv ist davon auszugehen, dass durch diese bereits realisierten Maßnahmen das Arbeitsvolumen im Verwaltungsvorstand höchstwahrscheinlich reduziert wird, und die Beigeordneten folglich ebenfalls entlastet werden. Als Hauptargumente für die aktuelle Verwaltungsumstrukturierung nennt die Verwaltungsspitze die Anpassung an den demographischen Wandel, eine damit verbundene langfristige Personalreduzierung, die Generierung von Synergieeffekten und daraus resultierend einen Beitrag zur langfristigen und nachhaltigen Haushaltssanierung.

"Wir sind überzeugt, dass die vom Verwaltungsvorstand im Zuge der Umstrukturierung genannten Argumente auch für eine Neuaufstellung des Verwaltungsvorstandes gelten und demzufolge auch hier angewendet werden sollten" so die stellvertretende Vorsitzende Nigbur-Martini weiter. "Die

Kommunalaufsicht hat bereits signalisiert, dass sie eine mögliche Reduzierung bei den Beigeordnetenstellen in das Ermessen der Stadt Hagen stellt, so dass wir diese einmalige Chance nutzen sollten, zumindest sämtliche Optionen zu überprüfen und gegeneinander abzuwägen, um schlussendlich eine verlässliche Entscheidung im Sinne unserer Stadt und der Verbesserung ihrer finanziellen Situation zu treffen."

Hagen Aktiv appelliert deshalb an alle Ratsfraktionen, dem Antrag der Freien Wählergemeinschaft zu folgen, damit man in den kommenden Monaten, insbesondere im Zuge der Aufstellung eines Haushaltssicherungsplans (HSP), einen sachlichen und fundierten Beschluss gemeinsam fassen kann.